

Ein Fest für die Sinne: La Gacilly-Baden Photo zeigt Australien!

Das Festival La Gacilly-Baden Photo 2025 beleuchtet „Australien & die Neue Welt“ mit 30 Ausstellungen, 1.500 Fotografien, vom 13. Juni bis 12. Oktober in Baden, Niederösterreich.



Baden, Österreich - Am 13. Juni 2025 startet in Baden, Österreich, das renommierte Festival La Gacilly-Baden Photo, das bis zum 12. Oktober 2025 dauert. Unter dem Thema „Australien & die Neue Welt“ werden rund 30 Ausstellungen präsentiert, die sich mit der komplexen Beziehung zwischen Mensch und Umwelt auseinandersetzen. In gerahmten Bildern sind etwa 1.500 großformatige Fotografien internationaler Künstler zu sehen, welche die unberührte Natur, ökologische Bedrohungen, soziale Fragestellungen und kulturelle Identitäten thematisieren. Der Festivalparcours erstreckt sich über sieben Kilometer und ist in eine Garten- und eine Stadt-Route aufgeteilt. Diese Anordnung verbindet die natürliche Umgebung

mit historischen und urbanen Elementen, was dem Besucher eine umfassende Erfahrung ermöglicht.

Die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hebt hervor, wie wichtig Kunst im öffentlichen Raum ist, insbesondere in einem Kontext, der zum Nachdenken über Umweltthemen anregt. Australianische Künstler wie Tamara Dean, Bobbi Lockyer, Matthew Abbott und Trent Parke werden ihre Werke ausstellen, während auch US-amerikanische Perspektiven durch Fotografen wie Louise Johns und Joel Meyerowitz sowie europäische Sichtweisen durch Alfred Seiland und Dieter Bornemann vertreten sind.

Ausstellungen und Themenschwerpunkte

Besondere Aufmerksamkeit erhalten die Sonderausstellungen, die Themen wie Nachhaltigkeit, Ernährung und Biodiversität beleuchten. Weitere Ausstellungen werden sich mit Jugendkultur und Wissenschaft befassen. Damit verdeutlicht das Festival nicht nur die Vielfalt fotografischer Kunst, sondern auch die Relevanz der behandelten Themen im heutigen Kontext. Zu den weiteren Programmpunkten zählen bilaterale Fotoprojekte und eine Rückschau auf das Vorjahr mit Fotografien von Reiner Riedler und Irmie Vesselsky.

Das Festival ist barrierefrei und rund um die Uhr zugänglich, wodurch eine breite Öffentlichkeit angesprochen werden soll. Gäste haben zudem die Möglichkeit, ihren Besuch mit einem Kurzurlaub in der schönen Stadt Baden zu kombinieren. Die Region bietet kulturelle Erlebnisse in bedeutenden Einrichtungen wie dem Beethoven-Haus und dem Arnulf-Rainer-Museum, zusammen mit der Verkostung autochthoner Rebsorten wie Rotgipfler und Zierfandler aus der Thermenregion.

Weitere Informationen und Besonderheiten

Der Eintritt zum Festival ist frei, was das Event für alle Kunst- und Naturliebhaber zugänglich macht. Die Website des

Festivals, www.festival-lagacilly-baden.photo, bietet umfassende Informationen zu den Ausstellungen und Veranstaltungen. Besucher können die Ausstellungen nicht nur auf sich wirken lassen, sondern auch die Schönheit der Umgebung genießen und in die Vielfalt der Fotografien eintauchen. Darüber hinaus sind Unterkünfte in der Region, wie das At the Park Hotel Baden und das Hotel Landhaus Moserhof in Gumpoldskirchen, ideal für einen Aufenthalt während des Festivals.

Im Kontext des Festivals sind auch andere bedeutende Fototermine in naher Zukunft wert zu erwähnen, darunter das **PhotoBrussels Festival**, das vom 23. Januar bis 23. Februar 2025 stattfindet, und das **Weltsichten Festival**, das vom 24. bis 26. Januar 2025 in Thüringen eine Plattform für Abenteuerreportagen bietet. Damit bringt das Festival La Gacilly-Baden Photo nicht nur Kunst, sondern auch einen Dialog über dringende Umweltfragen in den Vordergrund.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Baden, Österreich
Quellen	• noe.gv.at • festival-lagacilly-baden.photo • www.fotomagazin.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at